

Ein einzigartiges Winterbuch

Ungezählte Tausende genießen jetzt in ungebändigter Freude die winterliche Pracht in den Bergen. Niemand wird diese gesunden und kraftstählenden Tage in der weissen Einsamkeit vergessen wollen. Sie werden immer wieder lebendig in dem großformatigen Bildwerk

Du schöner Winter in Tirol

Ski- und Hochgebirgs-Erlebnisse mit der Leica

Von Prof. Stefan Kruckenhauser

Mit einem Vorwort des weltberühmten Skilehrers Hannes Schneider

Wie urteilt die Presse?

Eine einzige Lebensbejahung ist das ausgezeichnete Buch der herrlichen Schneeaufnahmen, von denen jede eine Stimmung ausstrahlt, daß man von Sehnsucht nach den Bergen gepackt wird.

„Frankfurter Volksblatt“

Man wird das Buch beglückt zur Hand nehmen, sich immer wieder an den – übrigens wundervoll reproduzierten! – Bildern freuen, die in ihrer geistreichen Gegenüberstellung fesseln, und den von Humor und Heimatliebe durchdrungenen Text lesen.

„Gletscherspalten“

Mitteilungen f. d. Mitgl. d. Sekt. Rheinland-Köln des D. u. Ö. A.-V.

Ein Doppeltes erreicht das Buch: Es ruft in uns das Verlangen nach dem beseligenden Zauber der Winterpracht im Hochgebirge wach, und es lehrt uns, das alles im Bilde mit der Kleinkamera aufs Papier zu bannen.

„Ötztaler Bergbote“

Mitteilungen d. Sekt. Mark Brandenburg des D. u. Ö. A.-V.

Dieser österreichische Philologe hat seine zeitweilige Tätigkeit als Skilehrer gut genutzt, um die Schönheiten des Bergwinters und die Menschen darin im Bild festzuhalten. Die Auswahl, die er in diesem Buche vorlegt, ist von einzigartigem Reiz.

„Münchner Neueste Nachrichten“

Dieses Werk von der gewaltigen Gebirgsnatur, den bekannten Ski-Größen wie Friedel Pfeifer, Otto Furrer, Rudi Matt, von Skihasern und prächtigen Föhnstimmungen läßt das Herz des Ski- und Hochgebirgsfreundes höher schlagen.

„Reichenberger Zeitung“

Es ist ein Vergnügen, diesem Ski- und Photo-Professor zuzuhören, und ein Vergnügen auch, seine Bilder zu betrachten.

„Schlesische Zeitung“

Großzügig gesehen und oft sehr keck aufgenommene Aufnahmen aus Tirol und vor allem vom Arlberg, wo Kruckenhauser im Winter als Leiter des Skilehrerheims tätig ist. Sehr wertvoll ist der einleitende Text und die Liste der Bilddaten, die eine Fundgrube von Erfahrung für den Kleinlichtbildner im Schnee ist.

„Der Winter“

Gesamtumfang 120 Seiten Großformat, davon 88 Bildseiten in Kupfertiefdruck und 32 Seiten Text

In Leinen gebunden Preis RM 6.80

Bestellen Sie sofort,
Ihre Einsatzbereitschaft wird sich lohnen!

Z

Photokino - Verlag Hellmut Elsner K. - G.
Berlin S 42

Saeben
erschienen

Karl Hahn:

Ein Glend wu keene Freede is

Ereimtes und Unereimtes aus Schpreewald
zu Soahn und zu Singe, zu Spieln und zu Springe

Karl Hahn ist durch seine vielen Arbeiten in lausitzischer Mundart bekannt geworden. Hier bringt er wieder eine bunte Reihe von Gedichten und Geschichten, die köstlichen, erwüchsigen Humor atmen. Ein Teil seiner Lieder und Tänze wurde von E. A. Sarke vertont, die Noten sind in dem neuen Werk Karl Hahn's enthalten

92 S., Ganzleinenband RM. 3.50

Vom gleichen Verfasser erschien:

Wie unse Leite ween und lachn

Dichtungen in lausitzischer Mundart

70 S. mit 6 Abbildungen, Pappband RM. 2.—

Z

Verlag Albert Heine KG., Cottbus

Professor Dr. Hermann Jahrreiss

Völkerrecht und Völkerfrieden

1937. 30 Seiten. 8°. Brosch. RM 1.40

Jahrreiss, der bekannte Völkerrechtler, fordert im Hinblick auf die Umschichtungen der letzten Jahrzehnte eine neue Völkerrechtsordnung mit gleichem Recht für alle. Diese neue Völkerrechtsordnung ist nötig zur Lösung der großen europäischen Gemeinschaftsaufgabe, die darin besteht, dem werdenden asiatischen Block einen Block der europäischen Völker mit ihrem afrikanischen Bereich geschlossen entgegenzustellen. Wenn Europa in der Welt bestehen will, so muß es an die Lösung dieser Gemeinschaftsaufgabe gehen.

Z Werbemittel: Doppelkarte Z

Käufer sind: Völkerrechtler, Universitätsbibliotheken, Deutsche Gesandtschaften im Ausland, ausländische Gesandtschaften in Deutschland, Diplomaten.

W. Kohlhammer / Stuttgart-Berlin